

Georgien

Von Swanetien zum Kasbek

Trekking im Großen Kaukasus

Diese abwechslungsreiche Trekkingtour führt durch die georgischen Hochgebirgsprovinzen Swanetien und Chewi immer am Hauptkamm des Großen Kaukasus entlang. Wir wandern am Uschba, dem anspruchsvollsten, am Schchara, dem höchsten und am Kasbek, dem stolzesten Berg Georgiens.

Der besondere Reiz unserer Wanderreise liegt im einzigartigen Miteinander von grandiosen landschaftlichen Ausblicken und tiefen Einblicken in das Leben der Bergvölker. Wir treffen auf eine uralte Kultur mit bis heute lebendigen Riten und Geschichten und lernen die berühmte georgische Gastfreundschaft kennen. Am Ende der Reise besichtigen wir die Hauptstadt Tbilisi (Tiflis).



CHARAKTERISTIK:

- Wanderungen ohne Gepäck (ca. 4 bis 8 Std. Gehzeit) auf einer Höhe von 1.500 bis max. 3.100 m;
- Trittsicherheit und mittlere bis gute Kondition erforderlich;
- TeilnehmerInnenzahl: mind. 4 / max. 12

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug Frankfurt-Tbilisi.

2. Tag: Kutaisi – Hauptstadt der antiken Kolchis

Frühmorgens Ankunft in Tbilisi. Anschließend Fahrt nach Kutaisi. Unterwegs Frühstück. Nachmittags Besichtigung des unter UNESCO-Schutz stehenden Klosters von Gelati. Übernachtung (ÜN) in Kutaisi.

3. Tag: Swanetien – Krone des Kaukasus

Fahrt in die gewaltige Berglandschaft Swanetiens (ca. 6 Std. Fahrtzeit). Der Legende nach soll hier der Ursprung des antiken "goldenen Vlieses" zu finden sein. Nachmittags kleiner Spaziergang zu Mineralquellen. ÜN in Maseri im Betschotal. (Gehzeit: ca. 1 Std.)

4. Tag: Uschba-Gletscher

Wanderung von Maseri entlang des Dolra-Flusses über grüne Wiesen und durch dichte Wälder. Dann steil bergauf an den Uschba-Wasserfällen vorbei bis zum Uschba-Gletscher auf 2.650 m. Von hier aus haben wir einen atemberaubenden Blick auf die steilen Wände des Uschba (4.700 m). Abstieg ins Tal. ÜN in Maseri. (ca. 6-7 Std.)

5. Tag: Mestia – Stadt der Wehrtürme

Heute erwartet uns eine einzigartige Panoramatur – schneebedeckte Berge, blühende Wiesen und tiefe Täler begleiten unseren Weg nach Mestia, dem Zentrum Swanetiens mit seinen bizarren Wehrtürmen. Besichtigung des Ikonenmuseums mit sagenhaften Kunstschatzen. ÜN in Mestia. (ca. 8 Std.)

6. Tag: Mestia – Adischi

Nach einem kurzen Transfer wandern wir hinauf zum abgeschiedenen Dörfchen Adischi (2.100 m) und besichtigen die Dorfkirche, die einen wertvollen Schatz an Ikonen und Prozessionskreuzen beherbergt. ÜN in Adischi. (ca. 5 Std.)

7. Tag: Adischi – Lagurka – Kala

Von Adischi führt uns ein kleiner Weg zum Dorf Kala mit seiner wunderschön gelegenen Wallfahrtskirche Lagurka, der wichtigsten Kirche Swanetiens. ÜN in Kala. (ca. 6-7 Std.)

8. Tag: Kala – Uschguli – Schchara

Transfer nach Uschguli (2.200 m). Das Dorf steht aufgrund seiner einzigartigen Türme unter UNESCO-Schutz. Wir wandern ins Ingurital bis zum Schchara-Gletscher. Das Schchara-Massiv mit seinen 5.170 m Höhe wird auch Kaukasischer Himalaja genannt. ÜN in Uschguli. (ca. 4-5 Std.)

9. Tag: Uschguli – Kutaisi

Wanderung ins landschaftlich einzigartige Zeniszchali-Tal bis nach Zana. Anschließend Transfer nach Kutaisi (ÜN). (ca. 5 Std.)

10. Tag: Ostkaukasus

Zunächst fahren wir Richtung Osten bis wir kurz vor Tbilisi auf der berühmten alten Heerstraße erneut in den Großen Kaukasus hineinfahren. Unser Ziel ist Gudauri, ein Wintersportort auf 2.000 m. Unterwegs besichtigen wir die alte Wehrkirche Ananuri. ÜN in Gudauri.

11. Tag: Mineralquellen

Kurzer Transfer über den Kreuzpass in die Chevi-Region nach Dschuta. Unterwegs Abstecher ins Trusotal, berühmt für seine 26 stark mineralhaltigen Quellen (kleine Wanderung). Von Dschuta aus Wanderung Richtung Tschauchi-Gebirge, dem berühmtesten Klettergebiet im Ostkaukasus („Kaukasische Dolomiten“). ÜN auf einem Zeltplatz (2.500 m) unter steilen Felswänden. (ca. 5-6 Std.)

12. Tag: Tschauchi

Aufstieg über steile Rhododendronwiesen auf einen technisch sehr leichten Gipfel, den Sachariszveri (3.136 m). Panoramablick auf den Kasbek und die steil aufragenden Felszacken des Tschauchi-Gebirges. Abstieg nach Dschuta und kurze Fahrt nach Stephanzminda (ehem. Kasbegi, ÜN). (ca. 8 Std.)

13. Tag: Auf den Spuren von Prometheus

Wanderung zur Wallfahrtskirche Zminda Sameba (2.000 m). Hier beginnt der Aufstieg zum Kasbek (5.047 m). Der Sage nach wurde hier Prometheus an den Fels gekettet. Wir gehen zurück ins Tal und fahren nach Tbilisi. Unterwegs besichtigen wir die alte georgische Hauptstadt Mzcheta. ÜN in Tbilisi. (ca. 3-4 Std.)

14. Tag: Tbilisi

Geführte Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Abends: großer „georgischer Tisch“. ÜN in Tbilisi.

15. Tag: Rückreise

Vormittag zur freien Verfügung. Rückflug.

TERMINE & PREISE:

26.05.-09.06.2012

21.07.-04.08.2012

11.08.-25.08.2012

PREIS: 1.980,- €

EZ-Zuschlag: 150,- € (nur Hotel-ÜN)

klimarelevante Wirkung der Emissionen des Fluges: 1.560 kg CO₂

freiwillige atmosfair-Spende für diese Reise: 37,- €

Mindestteilnehmerzahl: 4

Anzahlung in % des Reisepreises: 20

Restzahlung fällig: 28 Tage vor Reisebeginn

Letzte Rücktrittsmöglichkeit bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: spätestens 28 Tage vor Reisebeginn

LEISTUNGEN:

- Linienflüge Frankfurt-Tbilisi-Frankfurt mit Georgian Airways (bei eigener Anreise gewähren wir einen Preisnachlass von 450,- € pro Person)
- 7 ÜN in Hotels im DZ mit Du/WC, 6 ÜN in ausgesuchten Privatquartieren, 1 Zelt-ÜN
- Halbpension
- alle Transfers in Georgien
- deutschsprachige Reiseleitung

Veranstalter: *biss-Reisen*